

AN(GE)DACHT

AUS DEM PRESBYTERIUM

TAUFFEST

JOHANNESKINDERGARTEN

SPIELGRUPPEN

JUNGSCHAREN

KINDERSEITE

ERBSCHAFTSPENDE

KIRCHE KUNTERBUNT

FRAUENHILFE

TERMINE

SENIORENCREIS

VEEHARFEN-ENSEMBLE

AUSTAUSCHPROGRAMM

ZUM-ZUSAMMEN UND MITEINANDER

BÜCHEREI

FÖRDERKREIS

GEDICHT

Es war ein sonniger Tag in Southampton am 10. April 1912. Die Menschen an Land und die an der Reling des Schiffes jubelten, als mit einem lauten dumpfen Donnern der Pfeifen das größte Passagierschiff der Welt zu seiner ersten großen Reise aufbricht. Vor fast 112 Jahren startete die Titanic ihre Jungfernfahrt von England nach New York. Beim Auslaufen des Schiffes aus dem Hafen jubelten die Menschen am Kai den Passagieren zu. Die, die auf dem alten Kontinent zurückblieben, haben wohl mit ganz viel Sehnsucht, vielleicht auch Bewunderung, vielleicht auch mit ein bisschen Neid den Passagieren zugewunken. Und viele auf dem Schiff – vor allem in der dritten und vierten Klasse, arme Auswanderer – hatten die Hoffnung, dass in der neuen Welt endlich ein wenig Glück auch auf sie wartet.

Einige kennen womöglich den Kinofilm „Titanic“ von 1998 mit Leonardo di Caprio und Kate Winslet. Große, schöne Bilder, die einen nachempfinden lassen, mit wie viel Hoffnung und Sehnsucht dieses Schiff beladen war. Bis zu dem Moment, als in der sternklaren, eiskalten Nacht die Titanic einen Eisberg rammte. Niemand konnte sich vorstellen, dass die Unsinkbare, wie die Titanic auch genannt wurde, je untergehen konnte. Doch sie sank. Viele hatten in dieser Nacht ein Ziel: zu den Rettungsbooten. Eine Dame jedoch, Millionenerbin aus New York, war mit ihrer Zofe bereits auf dem Weg zum Rettungsboot, als sie anhielt und kehrtmachte. Die Zo-

fe rief hinter ihr her: „*Warum? Wo wollen Sie hin?*“ – Die Millionenerbin wollte zurück, um aus dem Safe einen wertvollen Diamantring zu holen. Die Zofe rief ihr nach: „*Das ist es doch nicht wert!*“ Aber die Erbin ging zurück, und es endete tragisch. – Dieser Diamantring war der Dame so viel wert, dass sie sogar bereit war, ihr Leben für seine Rettung einzusetzen. Jeder von uns hätte wie die Zofe gesagt: Der ist es nicht wert. Aber für die Erbin schon.

Ich habe mich gefragt: Gibt es eigentlich in unserem Leben etwas, wovon wir sagen: Ja, daran hängt mein Herz? Dafür oder für jemand ganz Bestimmten würde ich alles geben? – Bereits Kinder haben etwas, z.B. bestimmte Stofftiere, woran ihr Herz hängt. Auch ich hatte eins. Es war alt, zerrissen, müffelte auch ein wenig, aber ich habe es innig geliebt. Bis heute liegt es wohl behütet in meinem Schrank. Als ich Jugendlicher war, sagte mein Vater einmal zu mir: Er würde für mich sein Leben geben, weil er mich liebt. Als Jugendlicher fand ich diese Aussage unsinnig. Warum? Sich selbst retten, macht doch mehr Sinn. Jetzt in der Passionszeit, und vor allem zu Ostern kann ich nachempfinden, was mein Vater gemeint hat.

Passion heißt in der Übersetzung: Leiden, aber auch Leidenschaft. Denn wer liebt, der hat nicht immer nur Schmetterlinge im Bauch und sieht alles rosa-rot. Nein, jemand, der liebt, der ist auch bereit für denjenigen, den man liebt, al-

les zu geben – fast schon wie im Buddhismus, wo selbst Liebe Leiden ist. In der Passions- und Ostergeschichte beschreiben uns die Evangelisten, was es bedeutet, einen anderen Menschen bis zum Äußersten zu lieben. Jesus hätte sich auch still und heimlich aus dem Staub machen können. Aber an ihm sollten die Menschen sehen, dass Gott niemanden alleine lässt, dass dort, wo wir meinen, dass da ein Weg endet, dass daraus mehr, sogar viel mehr werden kann. Es gibt immer Laufe der Geschichte immer wieder Menschen, deren Einsatz für andere zeigen, dass das, was Jesus vorgelebt hat, bis heute wirkt – z.B. das Schicksal von Alexej Nawalny.

Das Geheimnis von Ostern ist: jemand ist bereit für jemand anderen das Äußerste, sogar sein Leben zu geben. Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der für sie alles bedeutet. Und das ist wohl das schönste Ostergeschenk, dass es jemanden gibt, der bereit ist, auch für mich alles zu geben, weil er mich liebt.

Uns allen frohe und gesegnete Ostern und hoffentlich bald Frieden auf der Welt!

Ihr Stefan Döhner



Stefan Döhner

## NACHRUF

Mit der muslimischen Gemeinde Freckenhorst trauern wir um Hüseyin Gökoglan. Sein Tod letzten September hat uns schwer getroffen. Seit meinem Dienstantritt in Freckenhorst fand ich in Herrn Gökoglan einen Menschen, der am interreligiösen Austausch sehr interessiert war. Er verstand sich als muslimischer Freckenhorster, der seinen Glauben und Kraft dafür einsetzte, Freckenhorst für alle Menschen zu einem lebens- und lebenswerten Ort zu machen. Er war sofort bereit, als ich ihm den Vorschlag machte, mit den Konfirmanden die muslimische Gemeinde zu besuchen. Das Kennenlernen des Anderen, des Fremden war für ihn eine Brücke, um bei allem Schweren in dieser Welt Gemeinschaft über Religionen und Kulturen zu schaffen. Und dafür war ihm sein Glaube sehr wichtig. Mit viel Einsatz erzählte er von seinem Glauben und was ihn in der Welt bewegt.

Mit Herrn Gökoglan haben wir einen engagierten Freckenhorster und einen treuen Partner der evangelischen Kirche verloren. Er wird fehlen und fehlt bereits jetzt allen, die ihn lieben.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, und wir hoffen, dass Gott ihn nun das erleben lässt, woran wir nur glauben können, dass nach allem Dunkel er in Gottes Liebe geborgen ist.

Stefan Döhner



## IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst

Anschrift: Pattkamp 6, 48531 Everswinkel

Kontakt: 0 25 82 / 96 02 info@ek-ef.de

Redaktion: Michael Wilczek (michael.wilczek@ek-ef.de)  
Günther Wehmeyer (guenther.wehmeyer@ek-ef.de)

V. i. S. d. P.: Pfarrer Stefan Döhner (pfarrer@ek-ef.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2.000

Titelbild: Bild von N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Erscheint 3 mal pro Jahr und wird an alle Glieder unserer Gemeinde verteilt.

**Nächster Redaktionschluss:**

**15. Juni 2023**

[www.ek-ef.de](http://www.ek-ef.de)



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Das gemeinsame Gemeindebüro der Kirchengemeinden Warendorf und Everswinkel-Freckenhorst hat seine Arbeit aufgenommen. Frau Copey ist für alles zuständig, was mit Finanzen zu tun hat, während Frau Esselmann für alle anderen Verwaltungsaufgaben zur Verfügung steht. Die Mailadressen der Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst sind behalten worden. Gerne kann man Frau Esselmann auf der Nummer **02581/8467** erreichen. Auch Pfarrer Döhner steht telefonisch unter der Nummer **02582/1367** bereit.

Verpflichtende Präventionsschulung für Ehrenamtliche: wahlweise Samstag, den 25.5.2024 oder Samstag, den 31.08.2024, jeweils von 9<sup>00</sup> - 17.00 Uhr. Am Samstag, den 31.08.2024 findet die Schulung im Gemeindehaus Freckenhorst statt.

In den Kellerräumen von Gemeindehaus und Kirche dringt immer noch aufgrund der sehr starken Niederschläge sehr viel Wasser ein. Ein Spülen der Drainagen hat nicht geholfen.

Das Presbyterium möchte Sabine Schröder sehr für ihren Einsatz als Reinigungskraft in Gemeindehaus Freckenhorst und Pauluskirche danken! Mit ihrem großen Humor und Herz hat sie unsere gemeinsame Arbeit begleitet. Und auch ihre Flexibilität, wenn Termine sich verlagerten, hat das unkomplizierte Arbeiten für Gruppen und Kreise sehr gefördert. Sabine Schröder hat sich bereit erklärt, ab März dienstags ehrenamtlich das Gemeindehaus zu reinigen. Für dieses große Angebot möchten wir ihr sehr danken – das ist nicht selbstverständlich!

*Stefan Döhner*

## VERWENDUNG DER KOLLEKTEN-GELDER IN DEN GOTTESDIENSTEN

Am Ausgang nach den Gottesdiensten stehen zwei Kollektenkörbe. Für den einen legt in der Regel die Landeskirche die Verwendung fest. Für einige Gottesdienste bestimmt entweder die der Kreissynodalvorstand oder das Presbyterium unserer Kirchengemeinde die Verwendung. Der zweite Korb ist für die Diakonie unserer Gemeinde.

Hier eine Übersicht über die Verwendung der Spenden für die Monate April bis Juli '24.



Datum	Verwendungszweck	Festgelegt durch	
April	1. Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen	Landeskirche	
	7. Evangelische Kindertagesstätten		
	14. Diakonische Jugendsozialarbeit		
	21. Evangelische Jugendarbeit in Westfalen		
	28. Evangelische Kirchenmusik		
Mai	5. Diakonisch-missionarische Ausbildung	Landeskirche	
	9. Weltmission		
	12. Nikolauskollegium		Presbyterium
	19. Bibelverbreitung in der Welt		
	20. Bahnhofsmision		Landeskirche
Juni	26. Bewahrung christlicher Baudenkmäler	Landeskirche	
	2. Westfälischer Aktionstag Kirche mit Kindern		Kreissynode
	9. Ehe- und Familienberatungsstellen		Landeskirche
	16. Aktion Kirchen helfen Kirchen		Presbyterium
	23. Förderverein Haus St. Vitus		
30. Projekte mit Langzeitarbeitslosen	Landeskirche		
Juli	7. Weltmission	Presbyterium	
	14. Initiative Münsterland für unbegleitete geflüchtete Kinder		
	21. Hilfe für Migranten		Landeskirche
	28. besondere missionarische Projekte		

## WIR SIND IN DER HAUSHALTSSICHERUNG



Bild von Chronomarchie auf Pixabay

Kurz vor Weihnachten wurden wir zum Kreiskirchenamt geladen. Thema: der Haushalt. Über Jahre war er passgenau; keine großen Sprünge waren möglich, doch wir schrieben kleine schwarze Zahlen. Das hat sich nun massiv verändert: Unser Haushalt ist nicht mehr gedeckt! Für das Jahr 2024 ist ein Defizit in Höhe von 37.500,- € prognostiziert. Sollte das einfach so weitergehen, vergrößert sich dieses im nächsten Jahr (2025) auf 66.000,-€ und im Jahr 2027 auf 86.000,- €.

Die Folge: Unsere Kirchengemeinde ist nun in der Haushaltssicherung, und die finanziellen Reserven reichen nur noch für drei Jahre. Wir müssen bis Jahresmitte einen Plan vorlegen, wie wir dieses Riesenloch stopfen werden.

In die Haushaltssicherung kommt eine Kirchengemeinde, wenn die Kostenentwicklung in den nächsten drei Jahren die finanziellen Rücklagen um mindestens 45 % verringern. Wir liegen bei etwa 49 %. Ein ähnliches Schicksal aus identischen Gründen erwischte einige andere Gemeinden im Kirchenkreis.

Externe Faktoren, unter denen alle Kirchengemeinden leiden, haben die Entwicklung im letzten Jahr massiv beeinflusst und werden das Handeln weiterhin sehr schwierig machen. In 2023 stiegen die Personalkosten durch tarifliche Anpassungen um 10%. Das ist der dickste Brocken. Die Versicherungsbeiträge sind in gleicher Konsequenz nach oben geschossen, die Bestimmungen für die Abschreibung von Gebäuden (AfA) haben sich deutlich verändert. Auch hat die Kirchengemeinde Maßnahmen zu ergreifen, ihre Gebäude klimaneutral zu machen. Leider konnten die Gruppen, die die kirchlichen Räume nutzen, nicht motiviert werden, Heizkosten zu senken. Offene Türen, Fenster und tagelang laufende Heizungen haben die Heizkosten massiv ansteigen lassen. Hinzu kommen sinkende Einnahmen durch Kirchengemein Austritte: Es gehen mehr als nachwachsen.

Das Geldproblem ist nicht selbst verschuldet, sondern durch Entscheidungen bedingt, die andere weit vor uns getroffen haben, deren Konsequenzen sich aber jetzt durchsetzen.

Das Presbyterium sieht sich in der Verantwortung zu handeln, um nicht anderen Generationen die Lasten aufzubürden, und hat nur zwei Möglichkeiten, um das Finanzloch zu stopfen: Am meisten bringt eine Verringerung bei den Personalkosten. Wir müssen uns von Mitarbeitern trennen, und wir müssen erreichen, dass die teils horrende Unterfinanzierung bei den Gebäuden ein Ende nimmt. Konkret: wir müssen verkaufen, zurückbauen oder verpachten, um die Unterhaltskosten loszuwer-

den. Um qualifizierte Aussagen treffen zu können, wo wir ansetzen müssen, hat der Kirchenkreis uns finanziell unter die Arme gegriffen und die Firma D:4 (eine Analysefirma aus Berlin, die sich vor allem Gebäude, ihre Nutzung und Substanz anschaut) beauftragt, die kirchlichen Gebäude zu untersuchen. Wir warten sehr auf die Ergebnisse und möchten, wenn diese vorliegen, in einer Versammlung für alle Interessierten die Ergebnisse präsentieren und diskutieren.

Wir wissen alle: Veränderungen tun weh. Einbußen nimmt niemand wortlos hin. Jeder versucht, selbst unbetroffen zu bleiben. Aber das hilft nicht. Wir hoffen, dass trotz des Schmerzes und des Unverständnisses wir alle gemeinsam die Kraftanstrengung auf uns nehmen, und dass Gott uns bei allen unseren Überlegungen begleitet.

*Stefan Döhner  
Thomas Biene-Hornscheidt*



**STEFAN LUTTERBECK**  
STEINMETZ - UND  
BILDHAUERMEISTER



BOSCHWEG 16 · 48351 EVERS WINKEL  
TEL. 02582 7071 · FAX 02582 8021  
STEFANLUTTERBECK@WEB.DE  
WWW.STEFAN-LUTTERBECK.DE

## TAIZÉ-GOTTESDIENST IN FRECKENHORST



Statt des üblichen Gottesdienstes am Sonntag um 9<sup>30</sup> Uhr in Everswinkel und um 11<sup>00</sup> Uhr in Freckenhorst gibt es in unregelmäßigen Abständen besondere Abendgottesdienste.

 **J. TIETZE BEDACHUNG GMBH**  
MEISTERBETRIEB

**Bedachungen aller Art • Bauklempnerei  
Reparaturarbeiten • Kranarbeiten**

Gronhorst 23 • 48231 Warendorf  
Tel.: 02581/7898310 • 0173/2519276

Von Presbyterin Corinna Tyrell vorbereitet war der Taizé-Gottesdienst am 28. Januar um 18<sup>00</sup> Uhr in der Pauluskirche. Ein anheimelndes Lichtermeer von unzähligen Kerzen hüllte den Kirchenraum in ein geheimnisvolles Licht. Die Taizé-Lieder, die bekanntlich durch die zahlreichen Wiederholungen ihren besonderen Reiz ausmachen, begleitet von Corinna Tyrell und ihrer Schwester Eva Brockmann, sorgten für eine andächtige, ja gerade spirituelle Atmosphäre.

Nachdenkliche stimmende Texte und die Fürbitten und Gebete, vorgetragen von Pfarrer Stefan Döhner, rundeten diesen Gottesdienst ab.

*Günther Wehmeyer*

## DANKESCHÖN-ABEND FÜR DIE EHRENAMTLICHEN



Die Catering-Firma bekam viel Lob für das wirklich leckere Essen. Natürlich gab's auch viel zu erzählen, so dass den Gästen der Abend sicherlich in schöner Erinnerung bleiben wird.

*Günther Wehmeyer*

Eine Kirchengemeinde ohne die Hilfe ganz vieler Menschen ist kaum vorstellbar. Das Presbyterium hatte deshalb beschlossen, alle für unserer Kirchengemeinde haupt- und ehrenamtlich tätigen und deren Partnerinnen bzw. Partner zu einem gemeinsamen Essen einzuladen. „Ein ganz dickes Dankeschön steht über den heutigen Abend“ begrüßte Pfarrer Stefan Döhner die zahlreichen Gäste.



## NEUES PRESBYTERIUM SEIT DEM 17. MÄRZ 2024



Thomas Biene-Hornscheidt, 72 Jahre, seit Jahren allein lebend, Historiker, im Presbyterium zuständig für die Finanzen, Vertreter der Kirchengemeinde in der Kreissynode, Prädikant (halte Gottesdienste), singe im Kirchenchor. In meiner letzten Amtszeit (bei den nächsten Presbyteriumswahl bin ich über 75 Jahre und nicht wieder wählbar) möchte ich das Zusammenwachsen der evang. Kirchengemeinden in der Region WAF begleiten und die Kooperation mit der katholischen Gemeinde (Ökumene) fördern.

Am wichtigsten ist mir, dass wir trotz aller finanziellen Einschnitte künftig eine einladende, wache und bunte Gemeinde bleiben.

Ich bin Annette Klumpe, 58 Jahre alt und von Beruf Kinderphysiotherapeutin. Seit dem Jahre 2001 lebe ich mit meinem Ehemann Stephan und unseren mittlerweile 3 erwachsenen Kindern in Freckenhorst. Da mein Mann katholisch ist, besuchen wir beide Kirchen und leben aktive Ökumene.

Die Situation in beiden Kirchen erlebe ich als ausgesprochen schwierig, deshalb möchte ich mich im Team engagieren, um dem Christentum im möglichen Rahmen eine Chance zu geben, denn der Glaube ist mir wichtig!



Ich heiße Galina Kromm und lebe seit 1999 im Freckenhorst. Ich bin 51 Jahre alt, bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder, die in unserer Gemeinde getauft und konfirmiert wurden. Seit 2001 bin ich bei Caritas Seniorenheime beschäftigt, dort war ich in verschiedenen Bereichen tätig. Zur Zeit, seit 2017, arbeite ich als Bereichsleitung der Tagespflege „Poggen und Pöggskes“. Die Arbeit mit Senioren bereitet mir viel Freude.

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit, hat die Seniorenarbeit einen hohen Stellenwert für mich und ich möchte mich auch weiterhin für diese, nun als Presbyterin, stark machen.

Mein Name ist Nicole Pösentrup, ich bin 53 Jahre alt und seit 2020 im Presbyterium tätig. Ich habe mich für weitere vier Jahre im Dienst unserer Gemeinde entschieden, weil immer mehr Menschen mit der Kirche unzufrieden sind, ihre Chance aber nicht nutzen, durch ihre Mitarbeit am Gemeindeleben oder in einem der Gremien etwas daran zu ändern.

Ich möchte die Möglichkeit als Mitglied des Presbyteriums nutzen, um kreative Ideen in die Gemeinde einzubringen und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.



Ich heiße Silke Tandetzki und bin 56 Jahre alt. Meine Familie ist vor 50 Jahren von Münster nach Everswinkel in unser selbst gebautes Haus gezogen. Seither lebe ich in Everswinkel, habe hier die Grundschule besucht und wurde in der Johanneskirche konfirmiert. Nach dem Studium in Münster arbeitete ich zunächst an einem Institut der WWU und seit inzwischen 24 Jahren am UKM. Als ich gefragt wurde, ob ich mir die Mitarbeit im Presbyterium vorstellen könnte, habe ich nach kurzer Bedenkzeit zugestimmt, weil ich diese Arbeit spannend und herausfordernd finde und weil ich während meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in anderen Bereichen festgestellt habe, dass viele Ideen nur im Team erfolgreich umgesetzt werden können. Als Neuling muss ich mich in die Aufgaben einer Presbyterin nun erst einmal gründlich einarbeiten. Da sich auch in Everswinkel die Altersstruktur zunehmend ändert, würde ich neben den regulären Tätigkeiten gern die älteren Gemeindeglieder unterstützen, aber auch in Projekten mitwirken, die die verschiedenen Generationen sowie alteingesessene und ganz neue Gemeindeglieder verbinden können.

Ich bin Corinna Tyrell, 45 Jahre alt und seit vier Jahren im Presbyterium. Ich leite den Posaunenchor und das Veehharfenensemble. Mein Steckenpferd ist neben der Musik die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, vor allem im KU3 und KU8 Bereich. Für die Gemeinde wünsche ich mir, dass wir die großen Herausforderungen, die vor uns liegen gemeinsam, mit Verständnis und Respekt für manch harte Entscheidung, die wir im Presbyterium treffen müssen, bewältigen. Nur so gelingt es uns auch in Zukunft weiterhin zwei Kirchen im Dorf zu haben. Es ist nichts mehr wie es war und dennoch können wir Kirche gestalten. Das sieht man an vielen kleinen Schritten, die wir gehen und den neuen Formaten, die gut angenommen werden. Dass es uns gelungen ist Kirche kunterbunt und die neuen Abendgottesdienste zu etablieren, freut mich besonders! Neben allen Strukturprozessen, die manchmal sehr ermüdend, aufreibend und belastend sind, ist es die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, die mich besonders begeistert. Konficamp ist für mich ein Highlight und ich freue mich auch in diesem Jahr mit dabei zu sein. Außerdem mache ich derzeit meine Prädikantenausbildung und bin somit demnächst auch in dieser Funktion in unsere Gemeinde sichtbar.



Ich heiße Michael Wilczek und wurde 1972 in Essen geboren. Seit 2004 arbeite ich bei thyssenkrupp Polysius in Ennigerloh als Verfahrensingenieur. Im Jahr 2006 sind meine Frau und ich mit unseren beiden inzwischen erwachsenen Kindern nach Freckenhorst gezogen.

Ich bin jetzt seit acht Jahren Presbyter und dies gibt mir die Möglichkeit, aktiv am Gemeindeleben mitzuwirken und dieses zu gestalten. In diesem Rahmen habe ich unter anderem die Aufgabe der Außendarstellung der Gemeindeglieder über Gemeindebriefe und Homepage übernommen.

Mein Name ist Günther Wehmeyer, ich bin 77 Jahre alt und Beamter im Ruhestand. Dem Presbyterium gehörte ich über einen Zeitraum von elf Jahren an. Aus Altersgründen durfte ich für das neue Presbyterium nicht mehr kandidieren. Pfarrer Döhner hat mich gebeten, noch weiterhin als beratendes Mitglied im neuen Presbyterium mitzuarbeiten. Meine Schwerpunkte sind die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört auch die Mitarbeit beim Gemeindebrief.

Ich möchte weiterhin dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde als einladende Gemeinde wahrgenommen wird, um so mehr Personen näher an unsere Kirchengemeinde zu binden.



## KINDER SIND KLEINE GROBE WUNDER!

Manchmal macht man sich Sorgen. Die Geburt damals war intensiv. Und doch, mit jedem Tag, der verging, war da die Gewissheit: Wir gehören zusammen! Dass Kinder zur Welt kommen, das ist unser Ja zu ihnen. Und mit der Taufe feiern wir Gottes großes „JA“ zu uns, das unser ganzes Leben lang gilt – egal welchen Weg wir nehmen. Wir feiern dabei auch, dass alle Getauften als Kinder Gottes eine Gemeinschaft bilden, die zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt.

So wird Gottes Liebe in unserem Leben sichtbar.

Dass viele Kinder nicht getauft sind, hat ganz unterschiedliche Gründe. Vielleicht fehlte bislang einfach nur die richtige Gelegenheit – Jetzt ist sie da!

*Wir laden Sie im Namen der Evangelischen Kirche Everswinkel-Freckenhorst, Sassenberg, Telgte & Warendorf zu einem ganz besonderen Ereignis ein, nämlich zum:*

# Tauffest

**am 22. Juni 2024 ab 10.00 Uhr am Feldmarksee in Sassenberg**

Wir wollen mit vielen anderen zusammen dieses wunderschöne Fest feiern. Auch Ältere sind herzlich eingeladen, sich taufen zu lassen. Der Gottesdienst findet am Ufer des Feldmarksees statt. Die Kinder werden im See getauft, und im Anschluss lassen wir mit Grillwürstchen und Getränken, die man dort kaufen kann, den Vormittag ausklingen.


Wenn Sie gerne mitfeiern wollen, melden Sie sich bitte bis zum 21. Mai 2024 bei Pfarrer Stefan Döhner an: [pfarrer@ek-ef.de](mailto:pfarrer@ek-ef.de) oder 02582/1367. Wir laden Sie anschließend zu einem Informationstreffen am 24. Mai 2024, 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Everswinkel, Pattkamp 6, 48351 Everswinkel ein, um Ihre ganz persönlichen Fragen zu besprechen.

Wir freuen uns auf ein fröhliches und lebendiges TAUFFEST – am besten mit Ihnen!

*Stefan Döhner*



## DER EV. JOHANNESKINDERGARTEN EIN BEGEGNUNGORT FÜR JUNG UND ALT



Es ist auch in diesem Jahr wieder viel los in unserer Einrichtung. Das Schulkinderprogramm („die Pinguinbande“) bietet Abwechslung für die Großen. Neben Ausflügen, sind Schulbesuche und das Kibaz (*Kinderbewegungsabzeichen*) geplant. Aber auch für die anderen Kinder gibt es vielfältige Angebote. Regelmäßige Büchereibesuche, Waldspaziergänge, eine Mädchen- und eine Jungengruppe. Die jüngeren Kinder machen sich immer selbstbewusster auf den Weg, haben Freundschaften geschlossen und nutzen alle Räume und Materialien.

Nach längerer Zeit möchten wir auch wieder einmal die Großeltern zu uns einladen. Mitte April (vom 16. bis 18. April) bieten wir an drei Terminen in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr die Gelegenheit mit uns einen bunten Nachmittag zu erleben. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Obwohl wir noch mitten im laufenden Kindergartenjahr sind, ist auch schon die Planung für den Start der neuen Kinder im August 2024 in vollem Gange. Um den Kindern und ihren Eltern den Einstieg zu erleichtern, bieten wir ab April wieder die Gruppe „die kleinen Strolche“ an. Sie bietet die Möglichkeit sich an einem Nachmittag im Monat schon einmal kennenzulernen und auch die eine oder andere Frage zu klären.

Es bleibt also spannend und abwechslungsreich.

Cordula Fislage

### TERMINÜBERSICHT AUS DEM EV. JOHANNESKINDERGARTEN

08.04.2024	Der Zahnarzt besucht uns
16.04.2024	
17.04.2024	Großelternnachittage
18.04.2024	
06.05.2024	Der Fotograf kommt
10.05.2024	BRÜCKENTAG – die Einrichtung ist geschlossen
28.06.2024	Abschlussfest der Schulkinder
26.07.2024	Am letzten Tag vor den Ferien schließt die Einrichtung bereits um 14:30 Uhr
29.07 bis 18.08.2024	Wir machen Ferien
19.08.2024	PLANUNGSTAG – die Einrichtung ist geschlossen
20.08.2024	1. Kita-Tag nach den Ferien

*Terminänderungen werden zeitnah bekanntgegeben.*



Mit großer Freude haben die Eltern und Kinder unserer Spielgruppen die kleine morgendliche Karnevalsfeier genossen. Mit bunten Luftschlagen pusteten die Kinder, was das Zeug hielt, und mit viel Konfetti übten sie ausdauernd die Helau-Rufe für den bevorstehenden Karnevalsanzug im Dorf.



*Spielgruppe – helau!*

Monika Jestädt



# CAFÉ KINDERWAGEN

**Wiegen Beraten Klönen Füttern Essen**

**Kaffee trinken (Be)Greifen Schlafen**

**Austauschen spielerisch Lernen**

immer mittwochs 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
im evangelischen Gemeindehaus Freckenhorst

Paulusplatz 6  
48231 Warendorf

Ansprechpartnerinnen:

Hebamme Frau Sabine Borner  
Sozialpädagogin Frau Julia Teupe





## ABENTEUER ERLEBEN IM SOMMERZELTLAGER 2024 EINE UNVERGESSLICHE ZEIT HOCH ÜBERM TALE IN HALLENBERG

Hast du schon mal ein echtes Zeltlager erlebt? Echtes Lagerleben in toller Gemeinschaft auf einer schönen Waldwiese? Bei uns kannst du das erleben! Unsere Zelte stehen diesmal hoch überm Tale am Rande des Rothaargebirges.

In 2024 laden wir euch herzlich ein, eure Kinder auf eine unvergessliche Reise zu schicken. Ein Abenteuer, das hoch über dem Tal in Hallenberg stattfindet und von Gemeinschaft, Spaß und spirituellem Austausch geprägt ist.

Für viele Kinder wird dies eine ganz neue Erfahrung sein – zwei Wochen lang ein Programm nur für Mädchen oder nur für Jungen. Nach der Ankunft, dem Ausziehen der Schuhe, dem Einrichten der Zelte und dem Genießen von köstlichen Mahlzeiten im "Rittersaal", entfaltet sich schon am ersten Abend das einzigartige Zeltlager-Gefühl, wenn wir gemeinsam am Lagerfeuer sitzen.

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich sorgfältig vorbereitet und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Jeden Tag erwarten euch spannende Bibelarbeiten. Anschließend könnt ihr euch in sportlichen Wettkämpfen wie Indiaca, Baseball oder Völkerball messen. Die Nachmittage sind reserviert für aufregende Geländespiele und mitunter auch für erfrischende Ausflüge zum Schwimmen, Wandern oder zu den nächsten Sehenswürdigkeiten.



Burgen, Ritter, Knappen – all das steht auf dem Programm. Freut euch auf Turniere wie Axtwerfen und Lanzenstechen, bei denen ihr eure Geschicklichkeit unter

Beweis stellen könnt. Die meisten Spiele können nur gemeinsam mit der ganzen Zeltmannschaft (die wir liebevoll "Burg" nennen) gewonnen werden.



Unvergessliche Ferientage in toller Gemeinschaft erwarten eure Kinder! Lasst sie Teil dieses einzigartigen Abenteuers werden, bei dem sie Freundschaften knüpfen, spirituelle Erfahrungen sammeln und jede Menge Spaß haben können.

Packt die Rucksäcke, schnürt die Wanderschuhe und meldet eure Kinder jetzt für die Sommerzeltlager 2024 in Hallenberg an – hoch überm Tale wartet ein Abenteuer, das sie für immer in ihrem Herzen tragen werden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse!

**Zeltlager Jungen 7 - 20. Juli 2024**  
**Zeltlager Mädchen 3. - 17. August 2024**

Alle weiteren Infos  
findet ihr hier  
(QR-CODE Anmeldungen)



**Ganz herzlich laden wir auch in unsere wöchentlichen Jungscharen ein:**

**Everswinkel**

Jungchar Hanna

Jungchar Johannes

Dienstag

von 15:30 - 17:00 h

Dienstag

von 17:00 - 18:30 h

**Freckenhorst**

Jungchar Paulus

Donnerstags

von 15:00 - 16:30 h



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## HOFFNUNG HINTERLASSEN – SINN STIFTEN

Vor einiger Zeit hat sich Hermann W. die Fotoalben von früher angeschaut. Die Schwarz-Weiß-Fotos, auf denen er als kleiner Junge in Lederhose in Ostpreußen zu sehen ist. Dann die ersten Farbfotos: er mit seiner Frau Siegrid. Die Hochzeitsfotos, wo alle noch da sind. Und die vielen Fotos mit den Kindern. Die Reisen. Und jetzt die schönen Bilder mit den Enkeln. Es war eine schöne Zeit. Aber er merkt auch, dass das Alter ihn eingeholt hat. Er ist nun allein im Haus. Es ist zu groß, vieles ist beschwerlich. Der Familie geht es gut, sie haben alles. Und es stellt sich ihm die Frage: Was bleibt? Was bleibt von ihm? Was bleibt von dem, was er und seine Frau aufgebaut haben?

Es kommt irgendwann der Moment, an dem wir alle mit dem Unvermeidlichen konfrontiert werden, dass unser Leben endlich ist. Vor allem Menschen, die keine Angehörige haben, müssen sich mit der Frage auseinandersetzen, was mit dem, was sie im Leben erreicht haben, nach ihrem Tod geschieht.

Wir möchten uns anbieten, dass Sie die Kirchengemeinde als Erbin einsetzen oder mit einem Vermächtnis betrauen, damit in Ihren Namen weiterhin etwas bewirkt wird! Über Jahre und Jahrzehnte hinweg begleiten wir Menschen in den Höhen und Tiefen des Lebens. Im Kleinen wie im Großen setzen wir Akzente. Ob Umwelterziehung, Brauchtumpflege, Musik, Kunst und Kultur – in jeder Generation begleiten wir die Menschen und erfahren gemeinsam, was es bedeutet, einen Sinn im Leben zu haben. Eben das schenkt Hoffnung. Hoffnung, die auch Sie anderen geben können!

Das Gute ist: Ihr Vermächtnis bleibt hier! Sie kennen bereits die Menschen, die Orte, denen es zugutekommen wird. Und wir möchten Sie in Ihren Entscheidungen begleiten.

Sprechen Sie uns an; gerne steht Pfr. Döhner Ihnen für eine Beratung oder zum Austausch zur Verfügung!

Helpen Sie mit Ihrem Erbe, Menschen eine bessere Zukunft zu schenken!


*Stefan Döhner*

### **Spendenkonto**

KD-Bank,  
IBAN: DE37 3506 0190 0000 9089 08,  
BIC: GENOGE1DKD;  
Verwendungszweck: Nachlassspende



Ökologisch - Regional - Nachhaltig  
Der letzte Fußabdruck kann auch grün sein.  
Dafür sind wir Ihr Ansprechpartner vor Ort.





**HANKEMANN**  
BESTATTUNGSHAUS

Unsere Familie steht seit  
über 30 Jahren für Vertrauen.  
In Warendorf und Umgebung.

☎ 02581 7637  
🌐 [www.hankemann.eu](http://www.hankemann.eu)

FACHGEPRÜFTE BESTATTER nach DIN EN 15017



## ERFOLGREICHER START

Ein neues Angebot für die ganze Familie gibt es in unserer Kirchengemeinde. „Kirche Kunterbunt“ heißt das Projekt und hatte bereits seine Premiere in Freckenhorst und Everswinkel. Es wendet sich an Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, Onkel und Tanten, sowie alle die in Gemeinschaft ein paar schöne Stunden erleben möchten. „Wir gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise, wir wollen kreativ sein, und bei unterschiedlichen Aktionen unsere Gemeinschaft feiern“, wünscht sich Corinna Tyrell, die das neue Angebot begleitet. Für alle Altersgruppen sei etwas dabei.

Zu den Premieren in Freckenhorst und Everswinkel hatten sich jeweils etwa 50 Personen eingefunden. In einer gemeinsamen Feier wurden die Ergebnisse der Kreativstationen bestaunt und es wurde gesungen und gebetet. Der Vormittag endete mit einem gemeinsamen Essen, bei dem für jeden etwa dabei war.

„Kirche Kunterbunt“ gibt es in der unserer Kirchengemeinde alle zwei Monate im Wechsel mit den beiden Gemeindebezirken.

**Die nächsten Termine sind: 13. April in Freckenhorst und 15. Juni in Everswinkel.**

*Günther Wehmeyer*



**„EIN GARTEN IST  
EIN GROSSARTIGER LEHRER ...**

**Murrenhoff**  
grün erleben

... Er lehrt uns Geduld und umsichtige Wachsamkeit; er lehrt uns Fleiß und Sparsamkeit; und vor allem lehrt er vollkommenes Vertrauen.“ Gertrude Jekyll

Murrenhoff grün erleben | [www.gaertnerei-murrenhoff.de](http://www.gaertnerei-murrenhoff.de)  
Christian Murrenhoff | Warendorfer Str. 114 | Freckenhorst | Tel.: 02581/97110  
Mo.–Fr. 9–19 Uhr | Sa. 9–18 Uhr | Sonn- & Feiertage: 11–16 Uhr

## „NACHWEIHNACHTLICHES IN GESCHICHTEN, GEDICHTEN UND LIEDERN“

Lassen wir die letzten Monate 2023 noch einmal Revue passieren. Am 12. November haben wir unser Gemeindehaus auf Wunsch vieler Freckenhorster noch einmal mit einem Basar geöffnet. Bereits nach dem Gottesdienst waren die Tische gedeckt und es wurde Backschinken mit warmem Krautsalat und Kartoffelpüree und ein leckerer Nachtisch aus dem Glas serviert.

Im Vorfeld kochten wir Marmeladen, backten Plätzchen, tüteten sie für den Verkauf ein und stellten viele Torten für die Kaffeetafel am Nachmittag her.

Der Erlös von 1.000,- Euro wurde für die Warendorfer Tafel gespendet. Ein großer Dank geht an unser ehemaliges Pfarrerehepaar Schleisiek, das uns mit viel Engagement kräftig unterstützt hat.



Am 22. November genossen unsere Frauen einen gemütlichen adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Im Mittelpunkt stand unsere langjährige Pfarrsekretärin, Britta Wiese, von der wir uns verabschieden mussten. Sie war die gute Seele der Gemeinde und hatte immer ein offenes Ohr für alle unsere Wünsche. Mit viel Applaus und einem weihnachtlichen Gesteck mit Blumenvase wurde sie von uns verabschiedet.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt am 25. November zum Weihnachtsmarkt auf dem Landgut Krumme. Vor idyllischer Kulisse wurden qualitativ hochwertige Geschenke aus Kunst und Handwerk neben adventlichen Leckereien und kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region angeboten. Schade, dass es am Nachmittag leicht regnete und nur ein Zelt Unterschlupf gewährte. Ein gemütliches Café zum Ausruhen und Aufwärmen wäre schön gewesen. Trotzdem war dieser Tag ein schöner Ausgleich zum täglichen Einerlei.

Am 6. Dezember fand die Adventsfeier der Frauenhilfe mit den Gemeindegliedern ab 75 Jahren statt.

Am 17. Januar läuteten wir das neue Jahr in der Frauenhilfe ein. „Nachweihnachtliches in Geschichten, Gedichten und Liedern“ stand im Mittelpunkt dieses Nachmittags. Begrüßt wurden unsere Frauen mit dem Gedicht von Wilhelm Busch „Zu Neujahr“:

*Will das Glück nach seinem Sinn  
dir was Gutes Schenken,  
sage Dank und nimm es hin,  
ohne viel Bedenken!*

*Jede Gabe sei begrüßt,  
doch vor allen Dingen:  
Das, worum du dich bemüht,  
möge dir gelingen.*

Die anschließende Andacht beinhaltete Gedanken zur Jahreslosung 2024:

**„Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“**  
1. Brief an die Korinther 16, 14.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen und dem Austausch von Neuigkeiten wurden lustige Geschichten mit Schmunzeln und Lachern begleitet. Ein Weihnachtsquiz, bei dem 15 Fragen beantwortet werden mussten, brachte die grauen Zellen in Schwung und wurde lebhaft diskutiert. Wir beendeten diesen Nachmittag mit Segensgedicht und Gebet und einer Strophe des Liedes „Von guten Mächtern“. Mit herzlichem Applaus bedankten sich die Frauen für diesen launigen Nachmittag.

Am 17. 2. fuhren wir mit vier Personen zum Studientag im Frühjahr des Bezirksverbandes der Frauenhilfe. Thema war das Märchen der Gebrüder Grimm „Die Bremer Stadtmusikanten und ihr Aufstand gegen alles, was niederdrückt“. Die Referentin war Claudia Montanus aus Soest.



„Zu nichts mehr nütze?“ - die alte Eselin legt die Stirn in Falten. Soeben ist sie von ihrem Herrn zur Ausschussware erklärt worden. „Ich bin ja wohl mehr als meine Leistung, O D E R?“ Und sie macht sich auf den Weg. Hinlegen, und den Rest meines Lebens passiv dahinvegetieren - das will ich nicht. „Dann werde ich lieber Stadtmusikantin...“ Selbstbewusst reckt sie den Kopf, hebt den krumm gewordenen Rücken und bricht auf.



Der neue Traum zieht sie ins Leben hinein. Die Eselin findet Gleichgesinnte: den Hund, die Katze, den Hahn. Die vier erfahren Gemeinschaft, so Frau Montanus.

Sie träumen nicht nur, sie stellen fest, dass sie ihr Leben gemeinsam neugestalten können, obwohl sie alt sind. Jeder bringt seine Fähigkeiten ein, um die schlimmsten Schwierigkeiten und Probleme zu überwinden.

Frau Montanus setzte die Vorgehensweise der Bremer Stadtmusikanten in eine Beziehung zu älteren Menschen. Dürfen wir noch Träume haben? Dürfen wir noch zu Neuem aufbrechen? Wir sollten sogar und wir sollten selbst entscheiden, was uns guttut.

Frau Montanus wurde mit viel Applaus und einem Blumenstrauß von uns verabschiedet.

Ute Droste

**elektro Rose GmbH**


INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST

Everswinkeler Straße 57      Telefon 0 25 81/4 43 40  
48231 Warendorf/Freckenhorst      Telefax 0 25 81/4 61 93  
elektro.rose.freckenhorst@t-online.de

Everswinkel-Alverskirchen		April	Freckenhorst-Hoetmar	
09.30 Gottesdienst am Ostermontag	H. Villwock	Mo, 1.	11.00 Gottesdienst am Ostermontag	H. Villwock
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12		Di, 2.		
17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12				
16.30-17.30 Bücherei		Mi, 3.		
19.00-20.30 Veehharfenprobe		Do, 4.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Fr, 5.	19.30 Chor	
10.30 Altenheimgottesdienst St. Magnus-Haus	S. Döhner	Sa, 6.		
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		So, 7.	11.00 Gottesdienst mit Abendmahl	R. Schleisiek
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl	R. Schleisiek	Mo, 8.	19.30 Mitgliederversammlung Förderkreis	
10.30-11.30 Bücherei		Di, 9.	08.30-11.00 & 15.00-17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg	
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12		Mi, 10.		
17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12		Do, 11.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12	
16.30-17.30 Bücherei		Fr, 12.		
19.00-20.30 Veehharfenprobe		Sa, 13.	<b>10.00-13.00 Kirche Kunterbunt: Thema "Wachsen" Team</b>	
15.00 Frauenhilfe - Treffen im Gemeindehaus mit Heba		So, 14.	11.00 Gottesdienst	Th. Biene-Hornscheidt
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Mo, 15.	14.00 Integrationscafe	
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		Di, 16.	10.30 Altenheimgottesdienst Hl.-Kreuz-Kloster	S. Döhner
09.30 Gottesdienst	Th. Biene-Hornscheidt	Mi, 17.	10.30 Altenheimgottesdienst Dechaneihof	S. Döhner
10.30-11.30 Bücherei		Do, 18.	18.00 Informationsabend zur Häuslichen Pflege	G. Kromm
19.00 Friedensgebet		Fr, 19.	15.00 Frauenhilfe "Das alte Land" zur Zeit der Apfelblüte	Jürgen Kriegel
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12		Sa, 20.	08.30-11.00 & 15.00-17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg	
17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12		So, 21.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12	
16.30-17.30 Bücherei		Mo, 22.	19.30 Chor	
19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 23.	17.00 Probe Konfirmation der Freckenhorster und Hoetmarer	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Mi, 24.	19.00 Probe Konfirmation der Everswinkler und Alverskirchener	
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		Do, 25.	12:30 Konfirmation in der Pauluskirche	
10.00 Konfirmation in der Johanneskirche		Fr, 26.	11.00 Gottesdienst	J. Hölscher
09.30 Gottesdienst	J. Hölscher	Sa, 27.		
10.30-11.30 Bücherei		So, 28.	10.00 KÜ3-Abschlussgottesdienst	S. Döhner
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12		Mo, 29.	auf dem Eichenhof, Wieningen 9, Everswinkel	
17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12		Di, 30.		
16.30-17.30 Bücherei				
19.00-20.30 Veehharfenprobe				

Everswinkel-Alverskirchen	Mai	Freckenhorst-Hoetmar
	Mi, 1.	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei	Do, 2.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12 19.30 Chor
10.30 Altenheimgottesdienst St. Magnus-Haus S. Döhner 15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 3.	
	Sa, 4.	
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl M. Schleisiek 10.30-11.30 Bücherei	So, 5.	10.45 Gemeinsamer Krüßingsgottesdienst in der Stiftskirche
	Mo, 6.	
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe	Di, 7.	
15.00 Frauenhilfe F. Hübner Kinderheim "Gelora Kasih" in Indonesien	Mi, 8.	
10.30 Gottesdienst S. Döhner zu Himmelfahrt in Buddenbaum	Do, 9.	10.30 Gottesdienst S. Döhner zu Himmelfahrt in Buddenbaum
	Fr, 10.	
	Sa, 11.	
09.30 Gottesdienst Th. Biene-Hornscheidt 10.30-11.30 Bücherei	So, 12.	11.00 Gottesdienst Th. Biene-Hornscheidt
19.00 Friedensgebet	Mo, 13.	10.30 Altenheimgottesdienst S. Döhner Hl.Kreuz-Kloster
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe	Di, 14.	08.30-11.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg & 15.00-17.00
	Mi, 15.	15.00 Frauenhilfe: Frühlingslieder singen mit Günter Graumann
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei	Do, 16.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12 19.30 Chor
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 17.	
	Sa, 18.	
09.30 Pfingstgottesdienst mit Abendmahl S. Döhner 10.30-11.30 Bücherei	So, 19.	11.00 Pfingstgottesdienst mit Abendmahl S. Döhner
17.00 Ökumenischer Gottesdienst in St. Agatha	Mo, 20.	10.30 Ökumenischer Gottesdienst / Pauluskirche
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe	Di, 21.	10.30 Altenheimgottesdienst Dechaneihof S. Döhner
	Mi, 22.	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei	Do, 23.	08.30-11.00 & 15.00-17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 24.	19.00 Informationsabend Tauffest in Everswinkel
	Sa, 25.	Toleranzfest in Freckenhorst an der Stiftskirche
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl T. Biene-Hornscheidt 10.30-11.30 Bücherei Dorfmusikfest	So, 26.	18.00 Abendgottesdienst Team
19.00 Friedensgebet	Mo, 27.	
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe	Di, 28.	
09.00 Kirche im Kindergarten S. Döhner 15.00 Seniorenkreis U. Wehmeyer und Team	Mi, 29.	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei	Do, 30.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12 19.30 Chor
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 31.	

Everswinkel-Alverskirchen		Juni.	Freckenhorst-Hoetmar	
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl 10.30-11.30 Bücherei	S. Döhner	Sa, 1.	11.00 Gottesdienst mit Abendmahl 13.00 Friedwaldgottesdienst	S. Döhner Krampe/Döhner
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Mo, 3.		
15.00 Frauenhilfe - Renate Schulze Versmar stellt das Buch "Miss Kimble" vor		Di, 4.		
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Mi, 5.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12	
10.30 Altenheimgottesdienst St. Magnus-Haus 15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser	S. Döhner	Do, 6.		
		Fr, 7.		
		Sa, 8.		
08.00-18.00 Europawahl 09.30 Gottesdienst 10.30-11.30 Bücherei	R. Schleisiek	So, 9.	08.00-18.00 Europawahl 11.00 Gottesdienst	R. Schleisiek
19.00 Friedensgebet		Mo, 10.		
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 11.	08.30-11.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg & 15.00-17.00	
		Mi, 12.		
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Do, 13.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12 19.30 Chor	
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		Fr, 14.		
<b>10.00-13.00 Kirche Kunterbunt</b>		Sa, 15.		
09.30 Gottesdienst 10.30-11.30 Bücherei	J. Hölscher	So, 16.	11.00 Gottesdienst 14.00 Integrationscafe	J. Hölscher
		Mo, 17.	10.30 Altenheimgottesdienst Hl.-Kreuz-Kloster	S. Döhner
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 18.	10.30 Altenheimgottesdienst Dechaneihof	S. Döhner
		Mi, 19.	15.00 Frauenhilfe: Ausflug zum Hof Schulze Wettendorf in Everswinkel	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Do, 20.	08.30-11.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg & 15.00-17.00 15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12	
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		Fr, 21.		
		Sa, 22.	10.00-13.00 Tauffest am Feldmarksee in Sassenberg	
09.30 Gottesdienst 10.30-11.30 Bücherei	M. Schleisiek	So, 23.	18.00 Abendgottesdienst	Team
19.00 Friedensgebet		Mo, 24.		
15.30-17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 25.		
09.00 Kirche im Kindergarten 15.00 Seniorenkreis	S. Döhner U. Wehmeyer und Team	Mi, 26.		
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Do, 27.	15.00-16.30 Jungschar für Kinder von 6 bis 12 19.30 Chor	
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		Fr, 28.		
		Sa, 29.		
09.30 Gottesdienst 10.30-11.30 Bücherei	Th. Biene-Hornscheidt	So, 30.	11.00 Gottesdienst	Th. Biene-Hornscheidt

 Ringschleifenanlage in der Johanneskirche für von Schwerhörigkeit betroffene Menschen.



## Everswinkel-Alverskirchen

## Juli

## Freckenhorst-Hoetmar

		Mo, 1.	
15.30-17.00 Jungchar für Mädchen von 6 bis 12 17.00-18.30 Jungchar für Jungen von 6 bis 12 16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 2.	
15.00 Frauenhilfe Teilhabe - Inklusion - Selbstbestimmung	Herr Giesbers	Mi, 3.	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Do, 4.	08.15 Abschlussgottesdienst Everword-Grundschule 15.00-16.30 Jungchar für Kinder von 6 bis 12
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		Fr, 5.	
		Sa, 6.	
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl 10.30-11.30 Bücherei	S. Döhner	So, 7.	11.00 Gottesdienst mit Abendmahl S. Döhner
10.00 Ökumenischer Schützengottesdienst im Festzelt 19.00 Friedensgebet		Mo, 8.	
16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 9.	08.30-11.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg & 15.00-17.00
		Mi, 10.	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Do, 11.	
10.30 Altenheimgottesdienst St. Magnus-Haus 15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser	S. Döhner	Fr, 12.	
		Sa, 13.	
09.30 Gottesdienst 10.30-11.30 Bücherei	S. Döhner	So, 14.	11.00 Gottesdienst S. Döhner
		Mo, 15.	10.30 Altenheimgottesdienst Hl. Kreuz-Kloster S. Döhner
16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 16.	10.30 Altenheimgottesdienst Dechaneihof S. Döhner
		Mi, 17.	15.00 Frauenhilfe: Sabine Termeer (Leiterin der kath. öffentl. Bibl. in Freckenhorst) berichtet über ihre Arbeit und stellt Bücher vor
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Do, 18.	08.30-11.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg & 15.00-17.00
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		Fr, 19.	
		Sa, 20.	
09.30 Gottesdienst 10.30-11.30 Bücherei	S. Döhner	So, 21.	11.00 Gottesdienst S. Döhner
		Mo, 22.	
16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 23.	
09.00 Kirche im Kindergarten	S. Döhner	Mi, 24.	
10.00-11.00 & 16.30-17.30 Bücherei		Do, 25.	
15.00-18.00 Übungsstunden Jungbläser		Fr, 26.	
		Sa, 27.	
09.30 Gottesdienst 10.30-11.30 Bücherei	S. Döhner	So, 28.	11.00 Gottesdienst S. Döhner
		Mo, 29.	
16.30-17.30 Bücherei 19.00-20.30 Veehharfenprobe		Di, 30.	
15.00 Seniorenkreis	U. Wehmeyer und Team	Mi, 31.	

## TERMINE DER FRAUENHILFE

	Everswinkel / Alverskirchen	Freckenhorst / Hoetmar
11. APRIL	15:00 Bericht über die Fotoaktion im Haus St. Magnus mit Heba • Portraitaufnahmen • Weg von Aleppo nach Everswinkel • Erdbebenkatastrophe in Nordsyrien 2023	
12. APRIL	15:00	Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes; Idenbrockplatz 4, Markus-Kirchengemeinde, Münster-Kinderhaus
17. APRIL		Bericht über „Das alte Land“ zur Zeit der Apfelblüte <i>Jürgen Kriegel</i>
8. MAI	15:00 Ein Besuch im Kinderheim Gelora Kasih in Indonesien nach 20 Jahren <i>Frauke Hübner</i>	
15. MAI		Frühlingslieder Singen <i>Günter Graumann</i>
1. JUNI	14:00	Bezirksverband - „Auf den Spuren der Annette von Droste-Hülshoff“ - Ein Pilgertag rund um Burg Hülshoff
5. JUNI	15:00 „Miss Kimberle—Ein Hühnerleben nach der Flucht“ Autorin <i>Renate Schulze Versmer</i> erzählt und liest aus ihrem Buch	
16. JUNI		Cafeteria auf dem Vitusfest
17. JUNI		Bericht über den Arbeitsbereich in der katholischen öffentlichen Bücherei Freckenhorst und Buchvorstellungen <i>Sabine Termeer</i>
19. JUNI		Ausflug zum Hof Schulze Wettendorf in Everswinkel
23. JUNI		Musical „Das Wunder von Bern“ Fahrt zur Freilichtbühne nach Hamm-Heessen
3. JULI	15:30 „Teilhabe - Inklusion - Selbstbestimmung“ <i>Herr Giesbers</i>	

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in Everswinkel im Gemeindehaus, Pattkamp 6, und in Freckenhorst im Gemeindehaus, Paulusplatz 6, statt.

**Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!**



Am 1. Advent haben wir nach dem Gottesdienst unseren kleinen Basar mit Handarbeiten, handgestrickten Socken, Lavendelsäckchen, kleinen weihnachtliche Bastelarbeiten, Fotokarten, Weihnachtskarten, Knusperhäuschen, Marmeladen und Gebäck angeboten. (siehe Bericht auf Seite 21).

Beim Everswinkeler Weihnachtsmarkt waren wir gemeinsam mit der KFD im Heimathaus und haben am Samstagabend Suppen und Punsch verkauft. Unser Basar war natürlich auch aufgebaut. Am Sonntag gab es viele leckere Torten. Wir hatten guten Zuspruch, Suppen und Kuchen waren ausverkauft! Der Erlös ging an die Frauenhäuser.



Auch den „Warenkorb“ in Warendorf und den „Fonds für Familien in Not“ in Everswinkel konnten wir mit unseren Aktionen auf dem Wochenmarkt und vom Verkauf bei der Adventsfeier unterstützen.



Im Januar blieb die Heizung im Gemeinderaum leider kalt und so trafen wir uns im Wohnzimmer bei Familie Korf. Pfarrer Manfred Schleisiek hielt wie in den vergangenen Jahren die Andacht zur Jahreslosung:

**„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“**  
1. Brief an die Korinther 16,14.

Können wir Menschen das wirklich? Alles was wir tun und in Angriff nehmen, geschehe in Liebe? Gott hat es gezeigt, indem er seinen Sohn auf die Welt geschickt hat.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken stand die Mitgliederversammlung auf dem Programm. Den Jahresrückblick hielt Angelika Brandt und erinnerte an viele unterhaltsame Nachmittage im Gemeindehaus, aber auch an Aktivitäten wie den Gottesdienst zum Judika-Sonntag mit anschließendem Suppe-Essen und die Cafeteria auf dem Vitusfest gemeinsam mit der KFD. Im September fand das Gemeindefest bei Jung und Alt großen Anklang.

Die Päckchen-Aktion für Kinder in Rumänien über den „Kleinen Prinzen“ und die Aktionen im Advent erforderten ein großes Engagement der kleinen Gruppe.



Ingrid Führ, Hannelore Reinecker und Irene Eichstädt berichteten über die unterschiedlichen Kassen, die von Beate Rösener und Helga Vennemeyer geprüft waren. So konnte man zufrieden auf ein gutes Jahr zurückblicken, denn auch die Kassenlage gab keinen Grund zur Sorge. Ein besonderer Dank galt dem Pfarrer-Ehepaar Renate und Manfred Schleisiek, die immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

„... durch das Band des Friedens“ – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“

Das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023, die der WGT scharf verurteilt, und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion. Frieden im Heiligen Land – eine ferne Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will. Palästina ist in jeder Hinsicht eine Herausforderung. Ist Palästina ein Staat, ein eigenes Land? Der völkerrechtliche Status Palästinas ist nach wie vor nicht geklärt. 1948 wurde der Staat Israel in einem Gebiet gegründet, das Palästina hieß. Bis 1920 war es eine Provinz des Osmanischen Reiches, danach war es britisches Mandatsgebiet. Was heißt das für den Weltgebetstag? Es geht um die christlichen Minderheiten, die in den Gebieten lebt, die bei der UNO als Palästina gelten: das Westjordanland, der Gazastreifen und Ost-Jerusalem. Ein Gebiet, in dem rund 5 Millionen Menschen leben, die meisten von ihnen sind Musliminnen und Muslime. Die christliche Bevölkerung zählt mit rund 47 000 Menschen etwas mehr als ein Prozent. Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimmen der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen und ihre Botschaft zu respektieren.

Anfang Februar trafen sich Mitglieder der Frauenhilfe und der KFD im Gemeindehaus um Land und Leute und die Probleme der Menschen kennenzulernen.

Der Weltgebetstags-Gottesdienst wird am **1. März** in der St. Agatha Kirche in Alverskirchen gefeiert und anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Am **23. Juni** fährt die Frauenhilfe zur Freilichtbühne in Hamm-Heessen. Auf dem Programm steht das Musical „**Das Wunder von Bern**“.

#### Ablauf

- 13:30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Strohbücker
- 13:45 Uhr Abfahrt
- 14:30 Uhr Kaffeetrinken im "Alten Forsthaus"
- 15.15 Uhr Abfahrt nach dem Kaffee (spätestens 15.30 Uhr),
- 16.00 Uhr Beginn Musical

#### Kosten

- Mitglieder: 29.00 €
- Nichtmitglieder: 34.30 €

Anmeldungen in der Frauenhilfe,  
ab Mitte April auch unter Tel: 65633

Wir laden weiterhin zu unseren Frauenhilfe-Nachmittagen ein, die jeweils im Gottesdienst und in der Presse angekündigt werden.

*Annemarie Korf*



## BASAR DER FRAUENHILFE MIT VEEH-HARFENMUSIK

Der Basar der Frauenhilfe in Everswinkel ist schon seit Jahrzehnten Bestandteil des Nachmittages am 1. Advent. Breit war wie immer das Angebot an Strickwaren, Selbstgebastelter Weihnachtsdeko bis hin zu leckeren Marmeladen. Schnittchen, Kuchen und verschiedene Suppen luden zum Verweilen ein.

Die Frauen des evangelischen Veeh-Harfen-Ensembles versetzten die Zuhörer in vorweihnachtliche Stimmung. Texte zum Advent, vorgetragen von Corinna Tyrell, ergänzten das kleine Konzert.

Mit dem Erlös konnten das Kinderkrankenhaus in Bethlehem unterstützt werden.



## „VIELSEITIG UND UNTERHALTSAM “

Vielseitig und unterhaltsam ist regelmäßig das Programm des Seniorenkreises in Everswinkel. Rätsel, Bastelarbeiten, Geschichten und viel Singen gehören zu jedem Treffen. Besondere Ereignisse wie Weihnachten, Begrüßung des neuen Jahres oder das Sommerfest sind die besonderen Highlights. Der Jahreszeit entsprechend ist immer auch die Tischdekoration. Das Team des Seniorenkreises mit Ursula Wehmeyer und Inge Massaneck versteht es immer wieder, den oft mehr als 20 Gästen einen schönen Nachmittag zu bereiten.

Die Bilder zeigen weihnachtliches Basteln, Eindrücke vom Weihnachtsfest und von der Begrüßung des neuen Jahres.



Geplant ist im Februar eine Pflanzaktion unter dem Motto „Wir holen den Frühling ins Haus“, und auch das Sommerfest wirft schon seine Schatten voraus.

*Ursula Wehmeyer*

**Ganz ehrlich**, es schmeckt viel besser, so direkt und frisch vom Bäckermeister. Einem Handwerker, der seinen Beruf liebt und das, was er so macht, auch selbst genussvoll verspeist.

Diepenbrock Backwaren sind ehrlich, frisch und vielfältig, – gemacht für Menschen, die diese Qualität lieben und zu schätzen wissen. Wir sind stolz auf den guten Geschmack unserer Kunden. „**Backen ist unsere Leidenschaft.**“

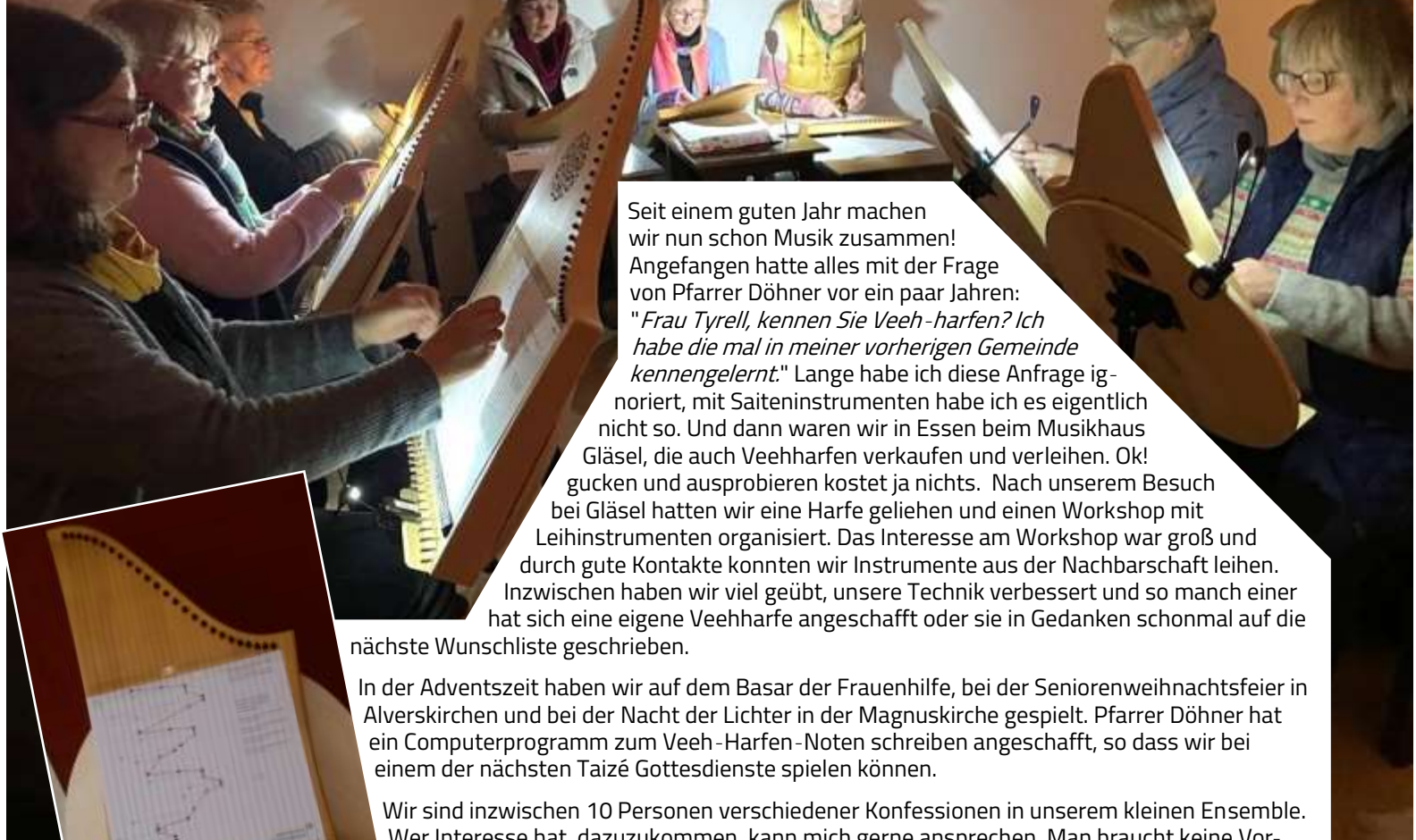
Ihr Hubertus Diepenbrock



Grothues 12 und Vitisstraße 22 · 48351 Everswinkel · [www.bäckerei-diepenbrock.de](http://www.bäckerei-diepenbrock.de)



## AKTIV SEIT EINEM JAHR!



Seit einem guten Jahr machen wir nun schon Musik zusammen! Angefangen hatte alles mit der Frage von Pfarrer Döhner vor ein paar Jahren: "Frau Tyrell, kennen Sie Veeh-harfen? Ich habe die mal in meiner vorherigen Gemeinde kennengelernt." Lange habe ich diese Anfrage ignoriert, mit Saiteninstrumenten habe ich es eigentlich nicht so. Und dann waren wir in Essen beim Musikhaus Gläsel, die auch Veehharfen verkaufen und verleihen. Ok! gucken und ausprobieren kostet ja nichts. Nach unserem Besuch bei Gläsel hatten wir eine Harfe geliehen und einen Workshop mit Leihinstrumenten organisiert. Das Interesse am Workshop war groß und durch gute Kontakte konnten wir Instrumente aus der Nachbarschaft leihen. Inzwischen haben wir viel geübt, unsere Technik verbessert und so manch einer hat sich eine eigene Veehharfe angeschafft oder sie in Gedanken schonmal auf die nächste Wunschliste geschrieben.

In der Adventszeit haben wir auf dem Basar der Frauenhilfe, bei der Seniorenweihnachtsfeier in Alverskirchen und bei der Nacht der Lichter in der Magnuskirche gespielt. Pfarrer Döhner hat ein Computerprogramm zum Veeh-Harfen-Noten schreiben angeschafft, so dass wir bei einem der nächsten Taizé Gottesdienste spielen können.

Wir sind inzwischen 10 Personen verschiedener Konfessionen in unserem kleinen Ensemble. Wer Interesse hat, dazuzukommen, kann mich gerne ansprechen. Man braucht keine Vorkenntnisse, muss nicht Notenlesen können, nur Freude daran haben mit vielen Musik zu machen.

Wir üben immer **dienstags von 19:00-20:30 Uhr in Everswinkel** im Gemeindehaus.

Sie hören von uns!  
Corinna Tyrell

„Lecker! Schön! Dass es das noch gibt!“ – Eine ältere Dame beim Geburtstagsfrühstück hält die Hand einer Helferin ganz fest. „Danke!“, sagte sie leise, und die Helferin lächelt sie an: „Ach, gern geschehen!“

Ich frug die Helferin ein paar Tage später, wie sie das Frühstück empfunden hatte. Sie antwortete, dass es ihr einfach guttat, jemandem zu helfen. Kleine Gesten, überschaubarer Zeitaufwand. Geburtstagsfrühstück, Jubelkonfirmationen, Adventsnachmittag – Kaffee kochen, Tisch decken, dekorieren, ein wenig bedienen und sich mit den Menschen unterhalten.



Für 8-10 Termine im Jahr möchten wir in Everswinkel und Freckenhorst eine gemeinsame Helfertuppe aufbauen, die bei unseren Aktivitäten unterstützend tätig wird. Dass nicht immer jeder zu jedem Termin kann, ist nicht schlimm. Wichtig ist, dass wir anderen eine gute Zeit bieten, aber auch selbst spüren, anderen helfen gibt mir Sinn und tut mir auch gut.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Pfr. Stefan Döhner: 02582/1367 oder per Mail: [pfarrer@ek-ef.de](mailto:pfarrer@ek-ef.de).

Ich freue mich auf Sie!  
Ihr Stefan Döhner



## JOSÉ CARLOS MAYOR IST WIEDER ZU HAUSE

Seit einem Jahr ist José Carlos Mayor im Rahmen eines Austauschprogramms zwischen der Westfälischen Landeskirche (EkvW) und den drei sogenannten La Plata-Kirchen (EKLP) in Argentinien, Paraguay und Uruguay zu Gast in unserer Kirchengemeinde. Er wohnte im Pfarrhaus von Pfarrer Stefan Döhner. Kürzlich ging es wieder zurück in die Heimat. Vor seiner Rückkehr habe ich mit dem jungen Mann über seine Eindrücke und seine Erlebnisse gesprochen. Mit dabei war auch Pfarrer Döhner. Der half auch, die Verständigungsprobleme bei diesem Gespräch zu überwinden.

*„Die Evangelische Kirche am La Plata (EKLP) ist aus der Migration von Deutschen nach Südamerika im 19. Jahrhundert entstanden“,* erläutert Pfarrer Döhner die Zusammenhänge. Neben anderen Kontakten habe sich daraus schon seit vielen Jahren ein Austausch von jungen Menschen ergeben. Die Gemeinden seien von der Landeskirche angeschrieben worden, ob sie einen der 23 jungen Leute für ein Jahr aufnehmen möchten. *„Ich lebe allein, habe Platz in meinem Haus, und in Abstimmung mit Presbyterium haben wir uns an dem Programm beteiligt“,* skizziert Pfarrer Döhner den Weg.

Mit dem Austausch soll kirchennahen Personen die Möglichkeit gegeben werden, sich in einer deutschen bzw. argentinischen Kirchengemeinde über ein Jahr zu integrieren und einen Einblick in deren Arbeit zu bekommen. Damit verbunden ist auch das Kennenlernen von Land und Leuten und deren Kulturen.

*„Ich habe mich während meines Studiums nicht getraut, so etwas zu machen und habe deshalb Hochachtung vor jungen Menschen, die ihre Komfortzone verlassen und sich auf ein solches Abenteuer einlassen“,* hatte sich Pfarrer Döhner auf die Begegnung gefreut.

*„Freiwilligenarbeit ist etwas, was ich schon nach dem Abitur machen wollte, jetzt habe ich genug Selbstvertrauen und Mut gehabt, mich dieser Herausforderung zu stellen“,* beschreibt José seine Motivation. Bei einem Camp mit jungen Leuten aus den La Plata-Kirchen habe er von der Möglichkeit, ein Jahr in Deutschland zu verbringen, erfahren. Ein Freund habe schon einmal an diesem Programm teilgenommen und ihn ermutigt, das gleiche zu tun.

*„Ich habe dem Küster Michael Pohl ganz viel bei seinen Arbeiten in der rund um die Johanneskirche und die Freckenhorster Pauluskirche geholfen“,* war seine Antwort auf die Frage nach seinen überwiegenden Tätigkeiten. Auch an die Feiern, wie Geburtstagsfrühstück, Gemeindefest, Tauffest, Konfi-Camp und den Sommerfesten erinnere er sich gerne. *„Wir haben darauf geachtet, dass José mehr als nur die trockene Kirchenarbeit kennenlernt, sondern auch vielen Menschen begegnet“,* wirft Pfarrer Döhner ein. So habe sich eine Win-Win-Situation ergeben. *„Wir haben von der Hilfe durch von José profitiert und der hat auf jeden Fall Eindrücke gewonnen, die er nicht vergessen wird“,* zeigt sich Pfarrer Döhner ausgesprochen zufrieden.

*„Wenn ich schon einmal in Europa bin, habe ich auch die Gelegenheit genutzt, viele Städte kennenzulernen“,* berichtet José. *„In meiner Freizeit habe ich auf eigene Faust unter anderem Amsterdam, Venedig, Wien, Paris, Barcelona, Madrid und Budapest besucht.“* Denn das sei hier in Europa nicht so teuer.

Genauere Pläne nach dem Abschluss seines Studiums hat der 20-jährige noch nicht. *„In der Beratungsbranche möchte ich zunächst Erfahrungen in der Personalrekrutierung und Personalgewinnung sammeln“,* nennt José Carlos Mayor sein erstes berufliches Ziel. Inzwischen ist Rosé Carlos Mayor wohlbehalten in seiner Heimat angekommen. Und das sicher um viele Erlebnisse reicher.

Günther Wehmeyer

## ZuM GEHT MIT NEUEM FÖRDERER IN DIE VERLÄNGERUNG

ZuM steht für Zusammen und Miteinander. Das Projekt ZuM „Gemeinschaft schaffen, Isolation verhindern: Unterstützung für Senior\*innen in Freckenhorst“ ist ein Quartiersprojekt, das im Rahmen des Förderangebots der Lotterie Glücksspirale ins Leben gerufen wurde.

ZuM startete am 01.01.2024 und läuft bis 31. Dezember 2024 am Dechaneihof St. Marien.

Ziel des Projekts ist es, die bestehende Pflegeeinrichtung zum hilfreichen Anlaufpunkt für Senior\*innen aus der Nachbarschaft und ihre Angehörigen zu entwickeln. ZuM schafft neue Teilhabeangebote und kooperiert mit lokalen Vereinen und Organisationen in und aus Freckenhorst. Es wirkt Altersisolation entgegen und bietet Kontaktmöglichkeiten.

ZuM führt verschiedene, regelmäßige Teilhabeangebote wie z.B. Sitztanz, Spielen, aktiv & fit, Rehasport, offenes Café, Yoga im Sitzen und unregelmäßige Angebote wie Ausflüge, „Urlaub ohne Koffer“, Weihnachtsmarkt etc. durch. Auch pflegende Angehörige finden bei uns z.B. im Gesprächskreis für pflegende Angehörige Gehör. Für alle Fragen bezüglich Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten, sowie zu Finanzierung von Pflegeleistungen steht Ihnen das ZuM-Projekt hilfreich zur Seite. Bei Bedarf besucht Sie unsere Pflegeberaterin gerne daheim. Vereinbaren Sie dazu gerne telefonisch einen Termin!

Rätseltüten: Einmal im Monat verteilen wir unsere Rätseltüten. Neben Rätseln und kleinen Geschenken beinhalten sie Informationen rund um ZuM – was wird im nächsten Monat angeboten, wofür kann ich mich anmelden etc. Die Rätseltüten verteilen wir in aufsuchender Seniorenarbeit.

Unsere offenen Angebote sind für Sie kostenlos. Regelmäßig bieten wir kleine Ausflüge, Konzerte und Auftritte von Chören an, denen Sie gerne beiwohnen können.



In diesem Jahr starteten wir mit einem Neujahrsempfang, an dem sich die neue Seniorenbeauftragte der Stadt Warendorf Nicole Herte, Galina Kromm als Pflegeberaterin und Sven Brüggemann als neuer Einrichtungsleiter des Dechaneihofs St. Marien vorstellten. Ein kurzweiliger Nachmittag mit Kaffee, Sekt und Häppchen ließ die Stunden in heiterer Stimmung wie im Flug vergehen.

Im Monat Februar feierte ZuM einen bunten Karnevalsnachmittag. Nachdem sich alle mit Kaffee und Berlinern gestärkt hatten, wurde ausgelassen mit der KG Silberblau und dem Freckenhorster Karnevalsprinzen gefeiert.



Für das weitere Jahr freuen wir uns schon sehr auf viele kleine und größere Ausflüge und gesellige Stunden.

*Wir freuen uns auf Sie!*

Kontaktieren Sie uns gerne  
unter [02581/946828](tel:02581946828) oder  
unter [zum-dechaneihof@csheime.de](mailto:zum-dechaneihof@csheime.de)

**Jannine Baum, Galina Kromm  
und Miriam Muser von ZuM**

## LITERARISCHER DÄMMERSCHOPPEN

**Am Dienstag, den 25. Juni**, gibt es den nächsten literarischen Dämmerstopp der Bücherei in Everswinkel. Beginn ist um 20.00 Uhr.

**Walburga Westbrock**, Buchhändlerin in Telgte, wird Neuerscheinungen vorstellen, die sich besonders als Urlaubslektüre eignen.

Alle Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Angelika Brandt



Bild von Mylene auf Pixabay

### ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Dienstags: 16.30-17.30 Uhr

Donnerstags: 10.00-11.00 Uhr  
& 16.30-17.30 Uhr

Sonntags: 10.30-11.30 Uhr



## Gedenkgottesdienst im FriedWald Münsterland

Wir laden Sie herzlich ein, zum gemeinsamen Erinnern und Gedenken an die Verstorbenen. Der ökumenische Gottesdienst in freier Natur wird von Pfarrer Stefan Döhner von der Evangelischen Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst und Pfarrdechant Manfred Krampe von der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus geleitet. Für die musikalische Untermalung sorgt der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst.



Termin: 02. Juni 2024 um 14 Uhr

Treffpunkt ist um 13:45 Uhr am Andachtsplatz im FriedWald.



**FriedWald**  
Die Bestattung in der Natur

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich.

1. KORINTHER 6,12

Monatspruch MAI 2024



Förderkreis der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
in Freckenhorst und Hoetmar e.V.

## JUBILÄUM IM PAULUSKINO



Bild von Devon Breen auf Pixabay

**ZUM 10. MAL** verwandelte sich das Gemeindehaus am 23. Februar in einen Kinosaal. Rund 20 Interessierte, darunter viele Stammgäste, schauten sich zusammen den Film „Die Küchenbrigade“ an. Bei kühlen Getränken und kleinen Snacks, wie Brezel, Popcorn und Nachos, verbrachte man zusammen unterhaltsame Stunden. Der Eintritt war wie immer frei. Der Erlös aus den Verkäufen und Spenden kommt dem Förderkreis zu Gute, der sich in erster Linie um Jugendarbeit und Musik in unserer Gemeinde kümmert. Der Film erzählte die Geschichte einer Köchin, die sich, zunächst zögernd, doch dann engagiert und liebevoll um das leibliche und später auch das seelische Wohl geflüchteter Jugendlicher kümmert. Fast allen ihrer Schützlinge konnte sie durch eine Ausbildung die Möglichkeit auf eine gesicherte Zukunft geben. Wie schön wäre es, wenn auch bei uns die Menschen, die hier Zuflucht suchen, eine reelle Chance auf ein sorgenfreies Leben in Sicherheit bekämen!

Wie bei jedem Kinoabend präsentierte der Vorstand des Förderkreises drei Filmvorschläge und die Zuschauerinnen und Zuschauer stimmten über den nächsten Beitrag ab. Im November steht demnach: „**Da kommt noch was!**“, eine deutsche Komödie, auf dem Programm.

Herzlich Willkommen!  
Michaela Leik-Wilczek



Ich werde Mitglied!

Ich trete dem Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. bei und erkenne die Satzung in der gültigen Form ([www.ek-ef.de](http://www.ek-ef.de)) als für mich verbindlich an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Spende  jährlich \_\_\_\_\_ €  ½-jährlich \_\_\_\_\_ €

¼-jährlich \_\_\_\_\_ €  monatlich \_\_\_\_\_ €

### SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. den genannten Betrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Mir ist bekannt, dass seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## GEDANKEN ÜBER EINEN NEUEN TAG

Kaum, dass wieder eine Nacht verrann,  
sich Traum mit Wirklichkeit verbann  
und geweckt vom ersten Vogelschlag,  
da erwacht auch schon ein neuer Tag.

Hört, wie so ein kleiner Vogel singt  
und was sein Morgenlied uns bringt,  
dankt dem Schöpfer für sein Leben,  
welches auf Erden ihm mal gegeben.

Sonne, hinter Wolken noch versteckt,  
hat sein fröhlicher Gesang geweckt,  
schiebt die Wolken von dem Gesicht,  
strahlet hell mit Glanz und Licht.

Wärmend umhüllt sie dann die Erde,  
dass es ein schöner Tag heut werde.  
Und Blumen, geschlafen in der Nacht,  
sind nun vom warmen Strahl erwacht.



Sie strecken und sie recken sich  
und finden schön sich sicherlich,  
im bunten Kleid mit zartem Duft,  
sie manche Bienchen zu sich ruft.

Und dieselbe dann ganz ungeniert,  
dabei zum Naschen auf verführt.  
Nur einer hasst den Sonnenschein,  
so ein kleiner Regenwurm allein,  
blickt kurz mal aus der Erde raus:  
Wie sieht das Wetter heute aus?

Gar traurig zieht er sich zurück,  
vielleicht hat er da morgen Glück,  
des einen Freud, des anderen Leid,  
das Leben hält soviel bereit!

*Albert Presch*



Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde  
in Freckenhorst und Hoetmar e.V.  
c/o Manfred Schleisiek  
Niehuesstraße 9  
48351 Everswinkel



## TAUFEN



## BESTATTUNGEN



### DIE KLEIDERBÖRSE IN FRECKENHORST

hat von **8<sup>30</sup>-11<sup>00</sup> Uhr** sowie von **15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr** geöffnet am

- **Dienstag 9. und Donnerstag 18. April**
- **Dienstag 14. und Donnerstag 23. Mai**
- **Dienstag 11. und Donnerstag 20. Juni**
- **Dienstag 9. und Donnerstag 18. Juli**

## GOTTESDIENSTE IN EVERSWINKEL

Jeden **Sonntag um 09.30 Uhr**  
in der **Johanneskirche**, Pattkamp 6.

Jeden **1. Sonntag im Monat**  
mit **Abendmahl**.

Jeden **letzten Mittwoch im Monat**  
**KiK um 09.00 Uhr** (Kirche im Kindergarten)

Jeden **1. Freitag im Monat** Ev. Gottesdienst  
im **St. Magnus-Haus um 10.30 Uhr**  
(Seniorenheim)

## GOTTESDIENSTE IN FRECKENHORST

Jeden **Sonntag um 11.00 Uhr**  
in der **Pauluskirche**, Paulusplatz 1

Jeden **1. Sonntag im Monat**  
**Abendmahl mit Kindern**

Jeden **3. Montag im Monat** Ev. **Gottesdienst**  
im **Kloster zum Hl. Kreuz um 10.30 Uhr**  
(Seniorenheim)

Jeden **3. Dienstag im Monat** Ev. Gottesdienst  
im **Dechaneihof um 11.00 Uhr**  
(Seniorenheim)

Jeden **letzten bzw. 4. Sonntag im Monat** Taize oder Abendgottesdienst  
im Wechsel zwischen Everswinkel und Freckenhorst

**KircheKunterbunt**, alle **8 Wochen** an einem Samstag von **10.00-13.00 Uhr**

Kirchliche Unterricht für **Konfirmanden (KU8)** ist wöchentlich, **dienstags, von 17.00-18.00 Uhr,**  
**immer im monatlichen Wechsel zwischen Everswinkel und Freckenhorst**

*(Da das erste Unterrichtsjahr in das dritte Schuljahr vorverlegt wurde, gibt es keinen regulären Unterricht im siebten Schuljahr.  
Wenn ihr Kind aufgrund eines Zuzuges in unsere Kirchengemeinde nicht die Chance hatte, KU3 zu machen, melden Sie sich bitte bei Pfr. Döhner: 02582/1367.)*

Kirchlicher Unterricht für **Katechumenen (KU3)** ist wöchentlich jeweils **in den Hauskreisen**.

### Homepage

**Michael Wilczek** Tel.. 0 25 81/78 201 59  
michael.wilczek@ek-ef.de

### Gemeindebrief-Redaktionsteam

**Günther Wehmeyer** Tel. 0 25 82/6 53 85  
**Michael Wilczek** Tel. 0 25 81/7 82 01 59

### Förderkreis „'ne Stelle für Jugendliche“

**Stefan Döhner** Tel. 0 25 82/13 67

#### *Spendenkonto:*

Bank für Kirche und Diakonie eG  
IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36

#### **Verwendungszweck:**

Aktionsnr. 2912 - 'ne Stelle für Jugendliche

### Jugendmitarbeiter

**Sören Zeine** Tel.: 01 79 7 31 39 64  
soerenzeine@googlemail.com

### Spendenaktion „Gemeindespende 2024“

**Stefan Döhner** Tel. 0 25 82/13 67

#### *Spendenkonto*

#### **für Everswinkel/Alverskirchen:**

KD-Bank, IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36,  
BIC: GENODED1DFD

#### **Verwendungszweck:**

Aktionsnr. 2903-Gemeindespende 2024

#### **für Freckenhorst/Hoetmar:**

KD-Bank, IBAN: DE37 3506 0190 0000 9089 08,  
BIC: GENOGED1DKD;

#### **Verwendungszweck:**

Aktionsnr. 2902-Gemeindespende 2024

### Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e. V.

**Manfred Schleisiek** Tel. 0 25 82/66 78 21

Vorsitzender

**Margarete Fickermann** Tel. 0 25 83/8 27 98 99

**Michaela Leik-Wilczek** Tel. 0 25 81/7 82 01 59

#### *Spendenkonto:*

Sparkasse Münsterland-Ost  
IBAN: DE33 4005 0150 0034 0299 75  
BIC: WELADED1MST

---

## DAS PRESBYTERIUM



**Pfarrer Stefan Döhner,** Tel. 0 25 82 / 13 67  
**Vorsitzender**  
Pattkamp 4, 48351 Everswinkel  
pfarrer@ek-ef.de



**Michael Wilczek,** Tel. 0 25 81 / 7 82 01 59  
**Stellvertr. Vorsitzender**  
Hangkamp 4, 48231 Freckenhorst  
michael.wilczek@ek-ef.de



**Thomas Biene-Hornscheidt,** Tel. 02582 / 991 16 70  
**Finanzkirchmeister**  
Holunderweg 8, 48351 Everswinkel  
thomas.biene-hornscheidt@ek-ef.de



**Corinna Tyrell** Tel. 0162 / 15 14 61 2  
Walgern 32, 48231 Warendorf  
corinna.tyrell@ek-ef.de



**Nicole Pösentrup,** Tel. 02581 / 4604996  
Westernfelder Straße 21, 48231 Warendorf  
nicole.poesentrup@ek-ef.de



**Galina Kromm,** Tel.: 02581 / 46 88 77 2  
Buddenbaumstraße 15a, 48231 Warendorf  
galina.kromm@ek-ef.de



**Annette Klumpe** Tel. 02581 / 9419190  
Hangkamp 36, 48231 Warendorf  
annette.klumpe@ek-ef.de



**Silke Tandetzki,** silke.tandetzki@ek-ef.de



**Günther Wehmeyer,** Tel. 0 25 82 / 6 53 85  
**beratendes Mitglied des Presbyteriums**  
Holunderweg 17, 48351 Everswinkel  
guenther.wehmeyer@ek-ef.de

**Johanneskindergarten**

**Cordula Fislage, Leiterin** Te0 25 82 / 74 10  
ms-kita-everswinkel@ev-kirchenkreis-muenster.de

**Eltern-Kind-Gruppen**

Everswinkel  
**Monika Jestädt** 0 25 82 / 57 75  
0160 / 91 43 95 94  
*Vormittags nach Vereinbarung*

**Frühstückstreff der Frauen**

**Gemeindebüro Freckenhorst** 0 25 81/42 30  
*In der Regel am 1. Freitag im Monat um 9.00 Uhr*

**Jungschar für Kinder von 6 – 12 Jahren**

**Søren Zeine,** 0 17 9 / 7 31 39 64  
soerenzeine@googlemail.com  
Everswinkel  
*Dienstags 15:30 - 17:00 Uhr (Mädchen)*  
*17:00 - 18:30 Uhr (Jungen)*  
Freckenhorst  
*Donnerstags 15.15 - 16:45 Uhr*

**Evangelische Frauenhilfe**

Everswinkel  
**Annemarie Korf** 0 25 82 / 6 56 33  
*Jeden 1. Mittwoch im Monat: 15<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr*

Freckenhorst  
**Margarete Fickermann** 0 25 83 / 8 27 98 99  
**Ute Droste** 0 25 81 / 44 5 55  
*Mittwochs 14-tägig um 15.00 Uhr*

**Seniorenkreis**

**Ursula Wehmeyer** 0 25 82 / 6 53 85  
*Jeden letzten Mittwoch im Monat in Everswinkel*  
*15.00 - 17.00 Uhr*

**Vorbereitungskreis Kindergottesdienst**

Freckenhorst  
**Annemarie Stuckstedde** 0 25 81 / 4230  
**Tanja Bieberstein**  
**Navina Schmidt**  
*Treffen nach Absprache*

**Chor**

**Leitung:**  
Uta Gennert-Stöcker  
**Chorsprecher:**  
**Pamela Wiefhoff** 0176 / 44 7714 61  
**Thomas Biene-Hornscheidt** 02582 / 991 16 70  
**Conny Huth** 02581 / 7 80 01  
**Daniela Zech** 02582 / 90 27 85  
*Proben Donnerstags ab 19.30 Uhr*  
*halbjährlich wechselnd im Gemeindehaus*  
*Everswinkel oder Freckenhorst*

**Übungsstunde Jungbläser**

**Corinna Tyrell** 0162 / 15 14 61 2  
*Freitags: 14.30 – 16.30 Uhr*  
*im Gemeindehaus Everswinkel*

**Jugendposaunenchor**

**Corinna Tyrell** 0162 / 15 14 61 2  
*Freitags: 16.30 - 18.00 Uhr*  
*im Gemeindehaus Everswinkel*

**Veeh-Harfen-Ensemble**

**Corinna Tyrell** 0162 / 15 14 61 2  
*Dienstags: 18.30 – 20.30 Uhr*  
*im Gemeindehaus Everswinkel*

**Blechbläserensemble Johannes**

**Corinna Tyrell** 0162 / 15 14 61 2  
*Proben nach Vereinbarung*

**Gemeindebücherei**

**Angelika Brandt** 0 25 82/4 24  
**Öffnungszeiten:**  
*Sonntag 10.30 - 11.30 Uhr*  
*Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr*  
*Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr*  
*und 16.30 - 17.30 Uhr*

**Kleiderbörse**

**Roswitha Habbe** **Tel. 0 25 81/4 41 14**  
*Am 2. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat*  
*von 8.30 - 11.00 Uhr*  
*15.00 - 17.00 Uhr*

**Besuchskreis**

Jeder, der Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern machen möchte,  
ist zu diesem Ehrenamt herzlich willkommen.

*Weitere Informationen im Gemeindebüro*

## ANSPRECHPARTNER/INNEN

### Gemeindebüro Warendorf

**Anne Essenmann** (anne.esselmann@ekvw.de)  
**Simone Copey** (simone.copey@ekvw.de)  
Pictoriusstraße 19  
(vorübergehend im Philipp Melanchthon-Haus)  
48231 Warendorf  
Tel. 0 25 81 / 8747  
gemeindebuero.everswinkel@ek-ef.de  
gemeindebuero.freckenhorst@ek-ef.de

### Küster

**Michael Pohl**, Versmar 5  
48351 Everswinkel  
Tel. 0 163/7 84 23 46  
michael.pohl@ek-ef.de

### Kirchenmusikerin Everswinkel

**Mechthild Glorius**, Paderborner Str. ,  
48231 Warendorf  
Tel. 0 176/44 77 14 61  
mechthild.scholz@ek-ef.de

### Organistin Freckenhorst

**Ljubow Lauer**, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 52,  
48336 Sassenberg;  
Tel. 0 25 83/ 91 95 89  
ljubow.lauer@ek-ef.de

---

Termine für **Taufen, Trauungen und Bestattungen** bitte mit Pfarrer Stefan Döhner vereinbaren.  
**Tel. 0 25 82 - 13 67**

---

## SEELSORGEBESUCHE IN UNSERER GEMEINDE

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Hausbesuch, das Hausabendmahl oder ein persönliches Gespräch wünschen, können Sie sich vertrauensvoll an *Pfarrer Stefan Döhner* wenden. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: **0 25 82 - 13 67**.



ST. MAGNUS-HAUS EVERSWINKEL

## Wohnen und Pflege im St. Magnus-Haus

Nähe · Wärme · Geborgenheit

So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie nötig:  
Das St. Magnus-Haus bietet älteren Menschen ein abgestuftes System an verlässlichen Angeboten zur Pflege und Unterstützung im Alltag. Ob zu Hause oder im St. Magnus-Haus – wählen Sie nach Ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

### St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a · 48351 Everswinkel  
Telefon: 02582 6697-0  
www.st-magnus-haus.de

- **Altenwohnheim**
- **Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz**
- **Kurzzeitpflege**
- **Tagespflege**
- **Betreutes Wohnen**
- **Offener Mittagstisch**
- **Caritas-Sozialstation St. Elisabeth**  
Ambulante Kranken- und Altenpflege